

Projektumfang



Vorrangig Karusselltüren

■ Projektumfang

1. Feststellen des Status quo der sicherheitsrelevanten Einrichtungen und Konstruktionen



Projektumfang

1. Feststellen des Status quo der sicherheitsrelevanten Einrichtungen und Konstruktionen



Projektumfang

2. Abgleich von Status quo und Schutzziel
(Schutzniveau definieren: BG + Hersteller + StAfA)



Projektumfang

2. Abgleich von Status quo und Schutzziel
(Schutzniveau definieren: BG + Hersteller + StAfA)



Projektumfang

3. Einsatz alternativer Schutzeinrichtungen
(BWS statt Kontaktkraft-Sensorik)
4. Nachrüstung bestehender Türanlagen
(Sofortmaßnahmen)
5. Prüfung von Lösungsansätzen im Fertigungsfeld
(Machbarkeitsstudie mit Herstellern)
6. Montage- und Inbetriebnahme- und Funktionstest
in der Praxis

Projektumfang

7. BGI „Sicherer Umgang mit Türen“ (derzeit Entwurf)
8. BGG „Prüfbuch für kraftbetätigte Türen“
9. Nationale und europäische Normung
(Bau- und Ausführungsanforderungen)
10. Qualitätssicherung zwischen Hersteller u. Betreiber
(Sachkundigenprüfung: Einbindung der Prüf-
und Zertifizierungsstelle)

Richtlinien und Normen

Richtlinien

Klarer Auftrag:
Normen und techn.
Regeln füllen die
Anforderungen an
an die Sicherheit

Muss sch deutlich
werden

Normen

erreichende

- DIN V 18650 Teil 1 und 2
- prEN 12650 Teil 1 und 2

Muss deutlich (national)
verbessert (BGR 232) werden

Toren

mun

Or